



# TOP Fein- Spachtelmasse

ZUM FLÄCHENAUSGLEICH  
VON ESTRICHEN UND BETONBÖDEN

- Bis 10 mm in einem Arbeitsgang
- Selbstverlaufend und pumpfähig
- Sehr glatte, porenarme Oberflächen
- Spannungsarm
- Gute Endfestigkeit



[www.blauer-engel.de/uz113](http://www.blauer-engel.de/uz113)



## VERWENDUNGSZWECK

Selbstverlaufender und pumpfähiger Bodenausgleich für Schichtdicken von 0,5 – 10 mm in einem Arbeitsgang. Zur Erstellung normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen. TOP Fein-Spachtelmasse ist einsetzbar auf Estrichen, Beton, Fliesen und Platten, Naturstein und Terrazzo sowie mineralischen Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. TOP Fein-Spachtelmasse nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden. Nur für den trockenen Innenbereich. Ab 1 mm Schichtdicke stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529. Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, dauer trocken, riss- als auch trennmittelfrei, zug- und druckfest sein. Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken. Darüber hinaus sind von zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme mit geeigneten Maschinen zu beseitigen. Analog ist bei Calciumsulfat- und Calciumsulfatfließestrichen zu verfahren, wobei gemäß dem BEB-Merkblatt die Estrichoberfläche anzuschleifen und abzusaugen ist. Die jeweiligen sach- und fachgerecht aufbereiteten Untergründe sind mit geeigneten Vorstrichen/Grundierungen vorzubehandeln.

## VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf 6,0 l klares Wasser vorlegen und 25 kg TOP Fein-Spachtelmasse bei max. 600 U/Min. klumpenfrei anrühren. Beim Ausgleichen von Unebenheiten nivelliert und glättet sich die Masse so gut, dass auf ein Nachspachteln oder Schleifen in den meisten Fällen verzichtet werden kann. Bei mehrmaligem Spachtelauftrag Zwischenvorstrich mit geeignetem Dispersionsvorstrich vornehmen. Nicht saugfähige, mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln. Zu schnelles Austrocknen vermeiden, vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen. Höhere Temperaturen des Pulvers und des Anrührwassers beschleunigen die Abbindung, niedrigere verzögern sie.

## TECHNISCHE DATEN

**Verbrauch:** ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> je 1 mm Schichtdicke

**Verarbeitungszeit:** ca. 30 Minuten

**Begehrbar:** nach ca. 3 Stunden

**Belegreif:** nach ca. 24 Stunden bis 3 mm Schichtdicke, ca. 48 – 96 Stunden über 3 mm Schichtdicke

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

### WICHTIGE HINWEISE

- Nicht mit anderen Ausgleichmassen vermischen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und schnell aufbrauchen.
- Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen.
- Nicht in Abwasserleitungen schütten.
- Spachtelarbeiten nur zwischen 15°C - 25°C Raumtemperatur und unter 75 % rel. Luftfeuchtigkeit durchführen.

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf ([www.beb-online.de](http://www.beb-online.de)).
- „Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließ-estrichen“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf.
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

### GEBINDEGRÖSSE

25 kg

### LAGERFÄHIGKEIT

12 Monate kühl und trocken.

### PRODUKTSICHERHEIT

Enthält: Zement. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Material kühl und trocken lagern. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei der Verarbeitung Schutzbrille, wasserdichte, robuste Handschuhe und lange Hosen tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Je länger frisches Material auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kinder von frischem Material fernhalten. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Informationen für Allergiker unter: +49 151 56 59 1078

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### ENTSORGUNGSHINWEIS

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

### MATERIALBASIS

Spezialzemente, Calciumsulfat-Halbhydrat, mineralische Zuschlagstoffe, redispersierbare Polymere, Hochleistungsverflüssiger und Additive.

### FINALER HINWEIS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

EMICODE EC 1

RAL DE-UZ 113/Blauer Engel

GISCODE ZP 1



Für den berufsmäßigen Verwender.

CE

0767

**Master Builders Solutions  
Deutschland GmbH  
Salzachstr. 17  
D-68199 Mannheim  
20  
DE0397/02**

**Casa Nova TOP  
Fein-Spachtelmasse (DE0397/02)  
EN 13813:2002**

Zementestrichmörtel  
für die Anwendung in Gebäuden  
EN 13813 CT-C30-F7 ; Polymermodifiziert

Brandverhalten	A2fl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C30
Biegezugfestigkeit	F7

Master Builders Solutions  
Deutschland GmbH  
Salzachstr. 17  
68199 Mannheim  
+49 151 56 59 1078

Mail: [cn-top-bautechnik@mbcc-group.com](mailto:cn-top-bautechnik@mbcc-group.com)